

H1

Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni

2017



Umsatz wächst
um 10 % auf
1.247 Mio €

Umsatzprognose erhöht,
Ergebnisprognose bekräftigt

+4%

Ergebnis (EBIT) steigt
auf 190 Mio €

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



Inhalt

FUCHS auf einen Blick	03
Halbjahresfinanzbericht	
1. Halbjahreslagebericht	04
1.1 Umsatzentwicklung im Konzern	04
1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	05
1.3 Ertragslage des Konzerns	06
1.4 Ertragslage der Regionen/Segmente	07
1.5 Vermögens- und Finanzlage	08
1.6 Chancen und Risiken	09
1.7 Ausblick	09
2. Halbjahresabschluss	10
2.1 Konzernabschluss	10
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	10
▪ Gesamtergebnisrechnung	11
▪ Bilanz	12
▪ Kapitalflussrechnung	13
▪ Entwicklung des Konzerneigenkapitals	14
▪ Segmente (Bestandteil des Konzernanhangs)	15
2.2 Konzernanhang	16
3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter	19
Finanzkalender, Kontakt und Impressum	20

Der Halbjahresfinanzbericht erfüllt die Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) zum Halbjahresfinanzbericht und umfasst nach § 37w Abs. 2 WpHG einen Halbjahreslagebericht, einen verkürzten Halbjahresabschluss sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen gelesen werden.

FUCHS auf einen Blick

in Mio €	H1 2017	H1 2016	Veränderung in %
Umsatz¹	1.247	1.136	9,8
Europa	751	721	4,2
Asien-Pazifik, Afrika	363	298	21,8
Nord- und Südamerika	205	172	19,0
Konsolidierung	-72	-55	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	190	183	3,8
Ergebnis nach Steuern	134	127	5,5
Investitionen	41	32	26,9
Freier Cashflow vor Akquisitionen	53	72	-27,2
Ergebnis je Aktie in €			
Stammaktie	0,95	0,90	5,6
Vorzugsaktie	0,96	0,91	5,5
Mitarbeiter zum 30. Juni	5.030	4.869	3,3

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

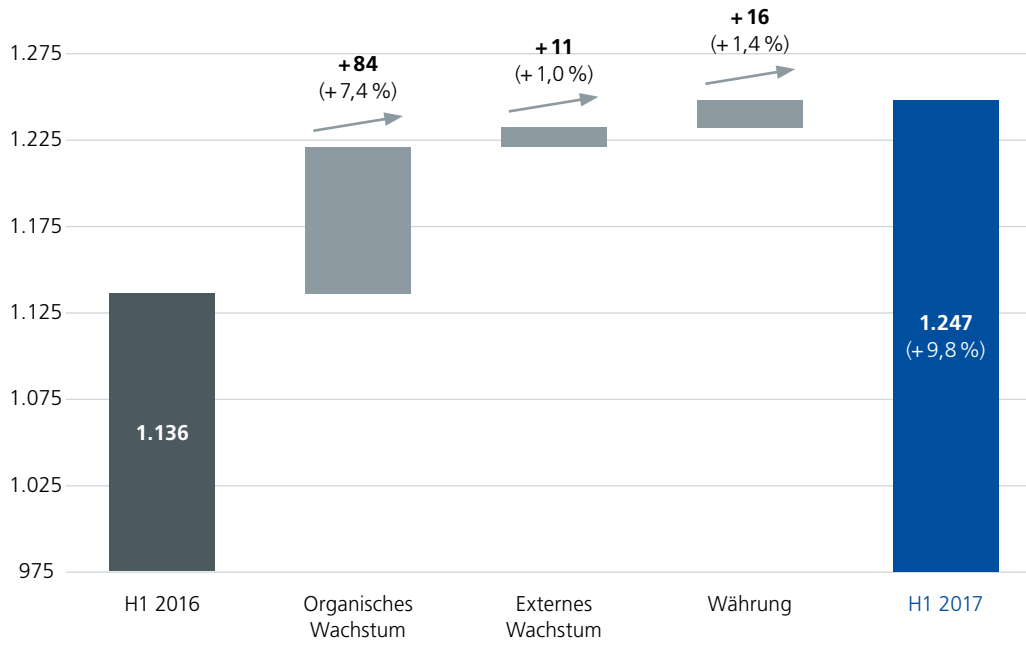
„FUCHS PETROLUB wächst erwartungsgemäß profitabel. Wir haben unsere Ziele beim Ergebnis erreicht und beim Umsatz übererfüllt. Ungeachtet unserer Wachstumsoffensive, die mit erheblichen Investitionen einhergeht, haben wir erneut einen soliden freien Cashflow erwirtschaftet.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

1. Halbjahreslagebericht

1.1 UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

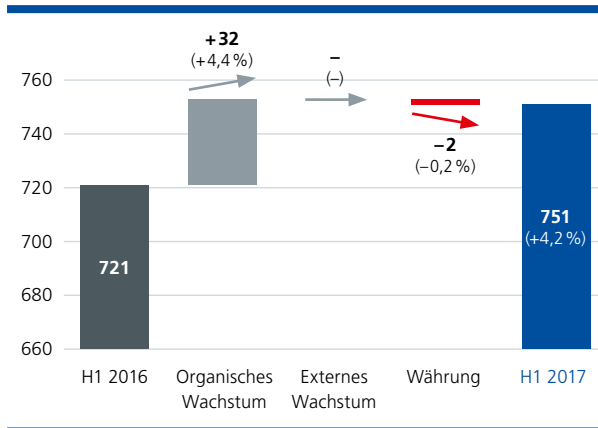
Umsatzentwicklung im Konzern
(in Mio €)



- Umsatz steigt vor allem volumenbedingt um 9,8 % auf 1.247 Mio € (1.136)
- Starkes organisches Wachstum in Asien-Pazifik, Afrika sowie Nord- und Südamerika
- Leichtes externes Wachstum durch Akquisitionen im Jahr 2016 in Nordamerika
- Positiver, aber abnehmender Währungseffekt

1.2 UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN / SEGMENTEN

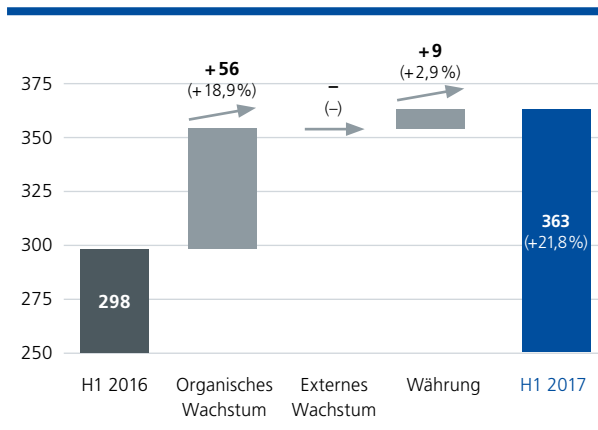
Europa (in Mio €)



Europa wächst organisch und erzielt mit 751 Mio € (721) eine Umsatzsteigerung von 4,2 %

- Organisches Umsatzwachstum insbesondere in Mittel- und Südeuropa
- Gegenläufige Währungseffekte beim russischen Rubel (+) und britischen Pfund (-) gleichen sich weitgehend aus

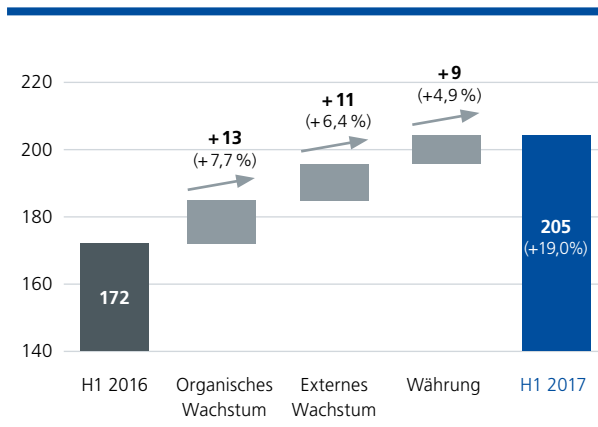
Asien-Pazifik, Afrika (in Mio €)



Asien-Pazifik, Afrika wächst vor allem organisch um 21,8 % auf 363 Mio € (298)

- Kräftiger Umsatzzuwachs in China und Zuwächse auch in Australien und Südafrika
- Positiver Währungseffekt durch Kurserholung beim südafrikanischen Rand und australischen Dollar, gegenläufige Effekte beim chinesischen Renminbi

Nord- und Südamerika (in Mio €)



Nord- und Südamerika wächst um 19,0 % auf 205 Mio € (172)

- Deutliches organisches Wachstum in Nordamerika
- Zusätzliches externes Wachstum in den USA aufgrund der Akquisitionen des Jahres 2016
- Positiver Währungsbeitrag bei brasilianischem Real und US-Dollar

1.3 ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio €)

	H1 2017	H1 2016
Umsatzerlöse	1.247	1.136
Kosten der umgesetzten Leistung	-795	-709
Bruttoergebnis vom Umsatz	452	427
Vertriebsaufwand	-183	-170
Verwaltungsaufwand	-62	-60
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-24	-22
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-2	-2
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	181	173
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	9	10
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	190	183
Finanzergebnis	-1	-1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	189	182
Ertragsteuern	-55	-55
Ergebnis nach Steuern	134	127
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	134	127
Ergebnis je Aktie in Euro¹		
Stammaktie	0,95	0,90
Vorzugsaktie	0,96	0,91

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Bruttoergebnis steigt um 5,8 % oder 25 Mio € auf 452 Mio € (427); durch zeitverzögerte Weitergabe von Materialpreissteigerungen sowie höhere Kostenbasis infolge der Wachstumsinitiative Zunahme geringer als beim Umsatz (+9,8 %)
- Sonstige Funktionskosten erhöhen sich im Vergleich zum Umsatz ebenso unterproportional, d.h. um 6,9 % oder 17 Mio € auf 271 Mio € (254)
- EBIT wächst um 3,8 % oder 7 Mio € auf 190 Mio € (183)
- Steuerquote um 1,3 %-Punkte auf 30,6 % (31,9 %) verbessert
- Ergebnis nach Zinsen und Steuern steigt um 7 Mio € oder 5,5 % auf 134 Mio € (127)
- Ergebnis je Stammaktie erhöht sich auf 0,95 € (0,90) und je Vorzugsaktie auf 0,96 € (0,91)

1.4 ERTRAGSLAGE DER REGIONEN / SEGMENTE

Segmente

(in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS Konzern
H1 2017					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	751	363	205	-72	1.247
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	93	58	32	-2	181
<i>in % vom Umsatz</i>	12,4%	15,9%	15,7%	-	14,5%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	8	-	-	9
Segmentergebnis (EBIT)	94	66	32	-2	190
Investitionen in Anlagevermögen	22	14	5	0	41
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni	3.234	1.054	632	110	5.030
H1 2016					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	721	298	172	-55	1.136
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	94	52	31	-4	173
<i>in % vom Umsatz</i>	13,1%	17,5%	18,3%	-	15,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	9	-	-	10
Segmentergebnis (EBIT)	95	61	31	-4	183
Investitionen in Anlagevermögen	17	3	11	1	32
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni	3.135	1.041	598	95	4.869

Europa mit EBIT von 94 Mio € (95) um 1 Mio € bzw. 1,3 % unter Vorjahr

- Materialpreisbedingte Verkaufspreisanpassungen greifen zeitverzögert; Spezialitätengeschäft wächst deutlich; Nordeuropa schwächer
- Positive und negative Währungseffekte gleichen sich weitgehend aus

Asien-Pazifik, Afrika erhöht EBIT um 5 Mio € oder 8,7 % auf 66 Mio € (61)

- Steigerungen insbesondere in China, Australien und Südafrika
- Leicht positiver Währungseffekt

Nord- und Südamerika erwirtschaften mit 32 Mio € (31) eine EBIT-Steigerung von 2,2 % bzw. 1 Mio €

- Mixbedingt sowie infolge verzögerter Verkaufspreisanpassungen unterproportionale EBIT-Entwicklung in Nordamerika
- Währungseffekt leicht positiv

1.5 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Bilanzstruktur

(in Mio €)

	30.6.2017		31.12.2016	
Langfristige Vermögenswerte	810	49 %	814	49 %
Kurzfristige Vermögenswerte	858	51 %	862	51 %
Summe Aktiva	1.668	100 %	1.676	100 %
Eigenkapital	1.188	71 %	1.205	72 %
Langfristiges Fremdkapital	83	5 %	84	5 %
Kurzfristiges Fremdkapital	397	24 %	387	23 %
Summe Passiva	1.668	100 %	1.676	100 %

- Bilanzstruktur seit Jahresbeginn kaum verändert
- Finanzierung des geschäftsbedingten Anstiegs der Vorräte sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weitgehend aus eigenen Mitteln, damit stabiler Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte
- Eigenkapitalquote von 71 % (72 % am 31.12. 2016) trotz Dividendenabfluss von 123 Mio € im Mai
- Leichter Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals im Wesentlichen Folge höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Cashflow

(in Mio €)

	H1 2017	H1 2016
Ergebnis nach Steuern	134	127
Abschreibungen	26	23
Veränderung des NOWC	-67	-46
Übrige Veränderungen	1	0
Investitionen in Anlagevermögen	-41	-32
Freier Cashflow vor Akquisitionen	53	72
Akquisitionen	-1	-20
Freier Cashflow	52	52

- Freier Cashflow vor Akquisitionen aufgrund höherer Mittelbindung im Working Capital und höherer Investitionen unter Vorjahr
- Ursache für den Anstieg des NOWC ist die deutliche Geschäftsausweitung; durchschnittliche Kapitalbindung bleibt aber mit 78 Tagen stabil
- Investitionen in Sachanlagevermögen planmäßig gestiegen

1.6 CHANCEN UND RISIKEN

Im Geschäftsbericht 2016 hat FUCHS PETROLUB auf den Seiten 58 bis 65 ausführlich über die aus seiner internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Chancen und Risiken berichtet. Seither haben sich keine wesentlichen Änderungen zu diesen Aussagen ergeben. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für den FUCHS-Konzern keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken bzw. Risiko-Kombinationen gefährdet nicht den Fortbestand des Konzerns.

1.7 AUSBLICK

Die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich seit Jahresbeginn leicht verbessert. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Einschätzung über das Wachstum der Weltwirtschaft vom Januar 2017 um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5 % erhöht.

Auch die Geschäftslage des FUCHS-Konzerns war im ersten Halbjahr gut und wir erwarten eine Fortsetzung der erfreulichen Entwicklung, insbesondere beim Umsatz. Diese Entwicklung ist insbesondere mengen- aber auch preisgetrieben. Die anziehenden Rohstoffpreise können nur zeitversetzt weitergegeben werden.

Wir bestätigen unsere Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2017 und passen die Umsatzprognose an die veränderten Rahmenbedingungen an. Unsere aktualisierte Gesamtprognose lautet deshalb wie folgt:

- Umsatzwachstum im Gesamtjahr von 7 % bis 10 %
- Umsatzprognose beinhaltet nur geringe Währungseffekte
- EBIT-Steigerung von 1 % bis 5 %
- Freier Cashflow vor Akquisitionen um 200 Mio €
- FVA-Steigerung um einen niedrigen einstelligen Prozentsatz

Die regionale Entwicklung erwarten wir ähnlich wie im ersten Halbjahr, mit der Region Asien-Pazifik, Afrika als Haupttreiber bei Umsatz- und Ergebniswachstum.

2. Halbjahresabschluss

2.1 KONZERNABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio €)

	H1 2017	H1 2016
Umsatzerlöse	1.247	1.136
Kosten der umgesetzten Leistung	-795	-709
Bruttoergebnis vom Umsatz	452	427
Vertriebsaufwand	-183	-170
Verwaltungsaufwand	-62	-60
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-24	-22
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-2	-2
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	181	173
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	9	10
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	190	183
Finanzergebnis	-1	-1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	189	182
Ertragsteuern	-55	-55
Ergebnis nach Steuern	134	127
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	134	127
Ergebnis je Aktie in Euro¹		
Stammaktie	0,95	0,90
Vorzugsaktie	0,96	0,91

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

Gesamtergebnisrechnung

(in Mio €)

	H1 2017	H1 2016
Ergebnis nach Steuern	134	127
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
ausländischer Tochterunternehmen	-28	-13
at Equity einbezogener Unternehmen	0	0
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	-7
Latente Steuern auf die verrechneten Wertänderungen	0	2
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-28	-18
Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen	106	109
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Anteile der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	106	109

Bilanz
(in Mio €)

	30.6.2017	31.12.2016
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	303	317
Sachanlagen	437	427
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	40	38
Sonstige Finanzanlagen	3	4
Latente Steueransprüche	26	27
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte	810	814
Vorräte	349	325
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	391	351
Steuerforderungen	5	4
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	22	23
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	91	159
Kurzfristige Vermögenswerte	858	862
Bilanzsumme	1.668	1.676
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	139	139
Rücklagen des Konzerns	914	806
Konzerngewinn	134	259
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.187	1.204
Anteile anderer Gesellschafter	1	1
Eigenkapital	1.188	1.205
Rückstellungen für Pensionen	35	35
Sonstige Rückstellungen	3	3
Latente Steuerschulden	41	42
Finanzverbindlichkeiten	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4	4
Langfristiges Fremdkapital	83	84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198	186
Rückstellungen	42	43
Steuerverbindlichkeiten	28	29
Finanzverbindlichkeiten	18	13
Sonstige Verbindlichkeiten	111	116
Kurzfristiges Fremdkapital	397	387
Bilanzsumme	1.668	1.676

Kapitalflussrechnung

(in Mio €)

	H1 2017	H1 2016
Ergebnis nach Steuern	134	127
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	26	23
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0	1
Veränderung der latenten Steuern	1	-4
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-9	-10
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	7	11
Brutto-Cashflow	159	148
Brutto-Cashflow	159	148
Veränderung der Vorräte	-33	-13
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-51	-55
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	22
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	2	4
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	94	106
Investitionen in Anlagevermögen	-41	-32
Auszahlungen für Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	0	-2
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	-1	-20
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-42	-54
Freier Cashflow vor Akquisitionen ¹	53	72
Freier Cashflow	52	52
Ausschüttungen für das Vorjahr	-123	-114
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	6	21
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-117	-93
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	159	119
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	94	106
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-42	-54
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-117	-93
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	-3	-3
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	91	75

¹ Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(in Mio €)

	Ausstehende Aktien (Stücke)	Gezeichnetes Kapital FUCHS PETROLUB SE	Kapitalrücklage FUCHS PETROLUB SE	Erwirtschaftetes Eigenkapital Konzern	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung ¹	Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 31.12.2015	139.000.000	139	97	802	31	1.069	1	1.070
Dividendenzahlungen				-114		-114	0	-114
Ergebnis nach Steuern H1 2016				127		127	0	127
Veränderung der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen				-5 ²	-13	-18		-18
Stand 30.6.2016	139.000.000	139	97	810	18	1.064	1	1.065
Stand 31.12.2016	139.000.000	139	97	939	29	1.204	1	1.205
Dividendenzahlungen				-123		-123	0	-123
Ergebnis nach Steuern H1 2017				134		134	0	134
Veränderung der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen				0 ²	-28	-28		-28
Stand 30.6.2017	139.000.000	139	97	950	1	1.187	1	1.188

¹ Im Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE erfasste Erträge und Aufwendungen.

² Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, bestehen ausschließlich aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen. Diese werden im erwirtschafteten Eigenkapital Konzern mit einbezogen.

Segmente ¹
(in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS Konzern
H1 2017					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	751	363	205	-72	1.247
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	93	58	32	-2	181
<i>in % vom Umsatz</i>	12,4%	15,9%	15,7%	-	14,5%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	8	-	-	9
Segmentergebnis (EBIT)	94	66	32	-2	190
Investitionen in Anlagevermögen	22	14	5	0	41
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni	3.234	1.054	632	110	5.030
H1 2016					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	721	298	172	-55	1.136
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	94	52	31	-4	173
<i>in % vom Umsatz</i>	13,1%	17,5%	18,3%	-	15,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	9	-	-	10
Segmentergebnis (EBIT)	95	61	31	-4	183
Investitionen in Anlagevermögen	17	3	11	1	32
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni	3.135	1.041	598	95	4.869

¹ Bestandteil des Konzernanhangs.

2.2 KONZERNANHANG

Der Halbjahresabschluss der FUCHS PETROLUB SE, Mannheim, wird nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, wurden berücksichtigt. Der Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des International Accounting Standard 34 (IAS 34) in verkürzter Form aufgestellt worden. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss 2016 unverändert; wir verweisen insoweit auf die dortigen Anhangangaben.

Der Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht unterlagen keiner Prüfung durch den Abschlussprüfer.

ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die für den FUCHS-Konzern relevanten und erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns.

WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Unsere allgemeinen Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2016 gelten unverändert fort.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2017	H1 2016
Saldo Kursgewinne/Kursverluste	-1	0
Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-2
Saldo Sonstiges	1	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-2	-2

FINANZERGEBNIS

Im Finanzergebnis sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2017	H1 2016
Zinserträge	1	1
Zinsaufwand (ohne Pensionen)	-2	-2
Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen	0	0
Finanzergebnis	-1	-1

Der Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen ist eine Saldogröße aus dem Zinsaufwand in Höhe von 1 Mio € (1) aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen abzüglich dem Zinsertrag in Höhe von 1 Mio € (1) aus der Verzinsung des Planvermögens im ersten Halbjahr 2017.

ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	H1 2017	H1 2016
Inland	-23	-23
Ausland	-32	-32
Ertragsteuern	-55	-55
Bereinigte Steuerquote (in %)¹	30,6	31,9

¹ Ausgewiesener Ertragsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern (EBT) bereinigt um das Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen bestehen am 30. Juni 2017 in Höhe von rund 32 Mio € (36 Mio € zum 31. Dezember 2016). Diese betreffen im Wesentlichen unsere Tochterunternehmen in Deutschland, USA, Südafrika, Australien und China. Darüber hinaus ergaben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2016 beschriebenen und ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen keine signifikanten Änderungen.

FINANZINSTRUMENTE

Den finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, gehören im FUCHS-Konzern ausschließlich Devisentermingeschäfte an, die der Absicherung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten dienen. Der Bewertung liegen allgemein anerkannte Bewertungsmodelle auf der Basis aktueller Marktdaten zugrunde. Zum 30. Juni 2017 weisen die Devisentermingeschäfte positive Zeitwerte in Höhe von 1 Mio € (31. Dezember 2016: 0) aus, die unter den kurzfristigen Sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden, sowie negative Zeitwerte in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2016: -1), die unter den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Gegenüber den at Equity einbezogenen Unternehmen bestehen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr Forderungen des FUCHS-Konzern in Höhe von 2 Mio € (31. Dezember 2016: 2) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2016: 0). Der nicht konsolidierte Anteil der Umsatzerlöse aus Warenlieferungen an at Equity einbezogene Unternehmen betrug 6 Mio € (7) im ersten Halbjahr 2017. Der entsprechende Anteil der Sonstigen betrieblichen Erträge belief sich auf 0 Mio € (0) im ersten Halbjahr 2017.

ENTWICKLUNG DER WECHSELKURSE

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse mit wesentlichem Einfluss auf den Konzernabschluss haben sich im Verhältnis zum Euro wie folgt verändert:

Stichtagskurs (1 €)	30.6.2017	31.12.2016	Veränderung in %
US-Dollar	1,142	1,052	-7,9
Pfund Sterling	0,877	0,852	-2,9
Chinesischer Renminbi Yuan	7,745	7,304	-5,7
Australischer Dollar	1,486	1,461	-1,7
Südafrikanischer Rand	14,957	14,449	-3,4
Polnischer Zloty	4,231	4,405	4,1
Brasilianischer Real	3,778	3,423	-9,4
Argentinischer Peso	18,986	16,688	-12,1
Russischer Rubel	67,325	64,429	-4,3
Südkoreanischer Won	1.308,34	1.269,67	-3,0
Schwedische Krone	9,624	9,583	-0,4

Durchschnittskurs (1 €)	H1 2017	H1 2016	Veränderung in %
US-Dollar	1,083	1,117	3,1
Pfund Sterling	0,860	0,779	-9,4
Chinesischer Renminbi Yuan	7,444	7,299	-1,9
Australischer Dollar	1,435	1,522	6,1
Südafrikanischer Rand	14,310	17,200	20,2
Polnischer Zloty	4,269	4,368	2,3
Brasilianischer Real	3,443	4,132	20,0
Argentinischer Peso	17,003	15,993	-5,9
Russischer Rubel	62,760	78,360	24,9
Südkoreanischer Won	1.235,61	1.319,24	6,8
Schwedische Krone	9,597	9,303	-3,1

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Ereignisse von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzern vermittelt und im Halbjahreslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des FUCHS-Konzern so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des FUCHS-Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Mannheim, 31. Juli 2017
FUCHS PETROLUB SE

Der Vorstand



S. Fuchs



D. Steinert



Dr. L. Lindemann



Dr. R. Rheinboldt



Dr. T. Reister

Finanzkalender

Termine

1. August 2017	Halbjahresfinanzbericht 2017
27. Oktober 2017	Quartalsmitteilung Q1–3 2017
21. März 2018	Berichterstattung Geschäftsjahr 2017
8. Mai 2018	Hauptversammlung Mannheim

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite www.fuchs.com/finanzkalender

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs-oil.de

Thomas Altmann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
thomas.altmann@fuchs-oil.de

Andrea Leuser

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs-oil.de

HERAUSGEBER

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe

HINWEIS ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

RUNDUNGSHINWEIS

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Halbjahresfinanzbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.